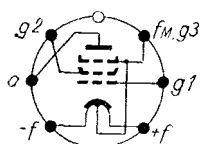
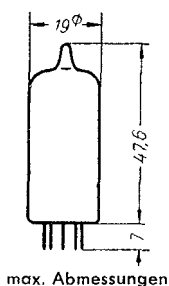


DL 96

ENDPENTODE



Sockelschaltenschema

VORLÄUFIGE TECHNISCHE DATEN

Heizung:

(Der Heizfaden ist in der Mitte angezapft. Die Hälften können parallel oder hintereinander geschaltet werden.)

Heizfadenschaltung		parallel	hintereinander	
Heizspannung	U_f	1,4	2,8	V
Heizstrom	I_f	50	25	mA

Betriebswerte:

Anodenspannung	U_a	64	85	V
Schirmgitterspannung	U_{g2}	64	85	V
Gittervorspannung	U_{g1}	—3,3	—5,2	V
Anodenstrom	I_a	3,5	5	mA
Schirmgitterstrom	I_{g2}	0,65	0,9	mA
Steilheit	S	1,3	1,4	mA/V
Außenwiderstand	R_a	15	13	k Ω
Innenwiderstand	R_i	170	150	k Ω
Sprechleistung	$N_{\sim}$	100	200	mW
bei einer				
Gitterwechselspannung	$U_{g1} \sim \text{eff}$	2,6	3,5	V
und einem Klirrfaktor	k	10	10	%

VEB RÖHRENWERK ANNA SEGHERS

Neuhaus am Rennweg

Fernruf 324 — Telegrammanschrift: Röhrenwerk Neuhausrennweg

Grenzwerte:

Anodenspannung	$U_a \max$	110	V
Anodenverlustleistung	$Q_a \max$	0,6	W
Schirmgitterspannung	$U_{g2 \max}$	110	V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2 \max}$	0,2	W
Gitterableitwiderstand	$R_{g1 \max}$	2	MΩ
Katodenstrom:			
Fadenhälften parallel	$I_{k \max}$	2×3	mA
Fadenhälften hintereinander	$I_{k \max}$	4,5	mA

Kapazitäten:

Eingang	c_e	4,9	pF
Ausgang	c_a	4,4	pF
Gitter 1 — Anode	$c_{g1/a}$	< 0,4	pF

Nenngröße: 38 (nach DIN 41537)**Sockel:** 7stiftiger Miniatursockel**Gewicht:** ca. 8 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“

Warennummer 36 65 42 00

Abschirmung und Halterung für Nenngröße 38:

Hersteller: Gebr. Kleinmann, Berlin-Lichtenberg, Weitlingstraße 70

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Dialektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86
oder

Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschönneweide, Ostendestraße 1–5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 632161 und 632011 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig